



Bundeskanzleramt, 11012 Berlin

Frau Jana Wechselmann/
Herrn Axel Hochrein
LSVD-Hauptbüro
Postfach 040165
10061 Berlin

Dr. Maximilian Spinner
Legationsrat Erster Klasse
Referat 212 (Mittel-, Südost- und Ost-
europa; Südkaukasus; Zentralasien)

HAUSANSCHRIFT Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin
POSTANSCHRIFT 11012 Berlin

TEL +49 (0) 30 18 400-2276
FAX +49 (0) 30 18 400-2206
E-MAIL maximilian.spinner@bk.bund.de

Berlin, 12. April 2013

Sehr geehrte Frau Wechselmann, sehr geehrter Herr Hochrein,

haben Sie vielen Dank für Ihr Schreiben vom 4. April 2013 in dem Sie die Bundeskanzlerin darum bitten ggü. dem russischen Staatspräsidenten Putin aktuelle russische Gesetzesvorhaben anzusprechen, die auf eine Diskriminierung und Stigmatisierung sexueller Minderheiten hinauslaufen. Bitte haben Sie Verständnis, dass Ihnen die Bundeskanzlerin aufgrund der Vielzahl der sie täglich erreichenden Briefe nicht persönlich antworten kann.

Die Bundesregierung verfolgt die von Ihnen beschriebenen Tendenzen in Russland in der Tat seit einiger Zeit mit Besorgnis und spricht diese Problematik regelmäßig auf allen politischen Ebenen an. Auch die Bundeskanzlerin hat bei Ihren Gesprächen in Hannover mit Staatspräsident Putin die wachsende Diskriminierung und Kriminalisierung von Homosexualität durch staatliches russisches Handeln und die aktuellen Gesetzesvorhaben kritisiert. Die Bundesregierung wird sich in dieser Frage auch weiter eng mit anderen europäischen Partnern abstimmen, die ähnliche Botschaften an die russische Führung übermitteln. Unsere Botschaft in Moskau steht zudem in regelmäßigem Kontakt zu russischen LGBT-Aktivisten, ebenso wie der Beauftragte für die deutsch-russische zivilgesellschaftliche Zusammenarbeit, MdB Dr. Andreas Schockenhoff, und der Beauftragte der Bundesregierung für Menschenrechte und humanitäre Hilfe, Markus Löning.

Für Ihr weiteres zivilgesellschaftliches Engagement wünsche ich Ihnen weiterhin
alles Gute und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Dr. Ines Fin